

Wichtige Mitteilungen der Schulleitung

Danksagung zum Geburtstag

Ich möchte mich an dieser Stelle nochmals sehr herzlich bei allen für die lieben Wünsche und Geschenke anlässlich meines 60. Geburtstages bedanken. Das Ausmaß der Feier am ersten Tag nach den Pfingstferien und die Beiträge waren überwältigend, aber auch berührend. Allen Organisatoren, Mitwirkenden und Gästen der Feier sage ich nochmals herzlichen Dank. Es hat mir wirklich gutgetan.

Besonders freut es mich, dass ich von den Schülerinnen und Schülern, vertreten durch die SMV, ganz besondere und sehr individuelle Geburtstagsgeschenke bekommen habe und weiter bekomme. Seit dem ersten Tag nach den Pfingstferien stehen jeweils mittags Vertreter einer Klasse vor meiner Tür und schenken mir ein fertig gekochtes Mittagessen. Ich durfte bereits Chili con carne, ein asiatisches Reisgericht, ein amerikanisches Breakfast, Spaghetti Bolognese und vieles andere probieren. Bei 25 Klassen und 25 Schultagen bis zum Schuljahresende freue ich mich jetzt schon auf alle weiteren kulinarischen Köstlichkeiten.

Wilhelm Mooser

Wie war's ...

.... im Europapark

Leonie Ebenhoch, Simon Gemkow Schule und Freizeitpark – wie geht das zusammen? Wieder hat es die SMV geschafft, diese Kombination zu ermöglichen. Trotz der frühen Abfahrtszeit um 4:30 Uhr waren alle gut gelaunt und motiviert. Dank der tatkräftigen Unterstützung unserer Referendare konnten wir dieses Jahr sogar mit zwei Bussen nach Rust fahren. Nach einer langen Fahrt sind wir dann um 9:30 Uhr im Park angekommen und nachdem wir ein Gruppenfoto gemacht hatten, konnten sich alle Schüler in kleineren Gruppen im Park bewegen.



Bei strahlendem Sonnenschein konnte dann jeder auf seine Art den Park genießen: Wilde Achterbahnfahrten in der Silverstar oder Bluefire; ein besonderes Erlebnis bot die Holzachterbahn Wodan. Auch die erfrischende Fahrt in der Wildwasserrutsche war bei dem Sommerwetter ein Genuss. Allerdings musste man an diesen Fahrgeschäften längere Wartezeiten in Kauf nehmen. Der Park bietet mit seinen nach den verschiedenen Ländern Europas gestalteten Themenbereichen mit typischem Essen und Gebäudenachbildungen eine ganz besondere Atmosphäre. Nach einem erlebnisreichen und gelungenen Tag kehrten wir gegen 23.00 Uhr wieder nach Marktoberdorf zurück. Unser besonderer Dank gilt den begleitenden Lehrkräften Frau Wirth, Frau Popp, Frau Sommermann, Frau Stegmann, Herrn Drexler und Herrn Meder sowie unserem Schülersprecher Florian Riedlinger für die hervorragende Organisation der Fahrt. Sie alle trugen dazu bei, dass dieser besondere Tag reibungslos stattfinden konnte und jedem in bester Erinnerung bleibt.

... beim Besuch des Begabungskurses „Politik aktuell“ bei Bürgermeister Dr. Hell

Krebs In Zeiten wie diesen, in denen Politik verstärkt in mehr oder weniger sozialen Medien wie Instagram, Twitter und Facebook stattfindet und oft mehr übereinander als wirklich miteinander gesprochen wird, ist es besonders wichtig, das persönliche Gespräch zu suchen und sich Zeit für einen direkten vertieften Austausch von Meinungen und Argumenten zu nehmen. Dies tat Bürgermeister Dr. Wolfgang Hell bereits zum wiederholten Male, als er vor den Pfingstferien mit den Schülerinnen und Schülern des Begabungskurses „Politik aktuell“ über seinen Arbeitsalltag, die Aufgaben eines Stadtoberhauptes, konkret anstehende Projekte in Marktoberdorf und über die Bedeutung von politischem Engagement und ehrenamtlicher Partizipation sprach.



Lebhaftige Gesprächsrunde über Klimaschutz, ÖPNV und Bauprojekte der Stadt Marktoberdorf

Die fast zweistündige Diskussionsrunde im Sitzungssaal des Rathauses war geprägt von Neugierde und einem sehr offenen Austausch auf Augenhöhe: So wollten die politikinteressierten Schülerinnen und Schüler des Begabungskurses beispielsweise vom Bürgermeister wissen, wie es um Zukunftsthemen wie den öffentlichen Nahverkehr, die Klimaschutzanstrengungen der Stadt sowie um den städtischen Haushalt bestellt ist, welche konkreten Bauprojekte Marktoberdorf in den kommenden Jahren

angeht und was das für finanzielle Auswirkungen haben wird. Dr. Hell hatte auf alle Fragen plausible, mit Zahlen untermauerte, mitunter freilich auch ernüchternde Antworten: Im Bereich des Klimaschutzes beispielsweise habe die Stadt in den letzten Jahren einiges auf den Weg gebracht, etwa in Form einer neuen Klärschlammfäulung, die als Biomassekraftwerk einen Großteil des hohen Energiebedarfs der städtischen Kläranlage nun in regenerativer Form decke. An der Etablierung eines besseren ÖPNV-Systems arbeite man, so der Bürgermeister, allerdings mache dies nur landkreisweit Sinn, damit es auch angenommen werde. Natürlich müsse Politik die Rahmenbedingungen und Voraussetzungen für mehr Klimaschutz schaffen, aber gleichzeitig müssten die Bürger solche Angebote auch annehmen und nicht aus Bequemlichkeit – trotz aller verbalen Beteuerungen – im täglichen Verhalten dann beim Auto bleiben. In diesem Zusammenhang zeigte sich der Bürgermeister beeindruckt vom Engagement der Schüler im Rahmen der „Fridays for future“-Bewegung, mahnte aber auch an, dass angesichts von 800 „Elterntaxis“ pro Tag im Marktoberdorfer Schulzentrum (Ergebnis einer offiziellen städtischen Verkehrszählung!) hier bei Eltern und Schülern ganz offensichtlich noch „Luft nach oben sei“. Denn eigentlich gebe es für ein so hohes Verkehrsaufkommen keinen Grund: Bis 3 km ist der Schulweg per Fahrrad oder zu Fuß zumutbar, ab 3 km greift bei jedem Schüler der Anspruch auf kostenlose Schülerbeförderung.

Die Finanzlage der Stadt hat sich zwar aufgrund verschiedener Einsparmaßnahmen in den letzten Jahren etwas konsolidiert, dennoch blickte der Bürgermeister teilweise sorgenvoll in die Zukunft. Denn große Bauprojekte wie der Neubau der Grundschule St. Martin, des Kindergartens in der Saliterstraße, verschiedene Brücken- und Kanalsanierungen und viele weitere Infrastrukturprojekte fordern die Stadt auch in den kommenden Jahren finanziell stark heraus.

Der fordernde Arbeitsalltag eines Bürgermeisters: großer Zeit- und Arbeitsaufwand, aber auch viele Gestaltungsmöglichkeiten

Neben diesen konkreten kommunalpolitischen Themen ging es auch noch um den Arbeitsalltag eines Bürgermeisters. Hier waren die Schüler doch erstaunt, dass es unter einer 70-Stunden-Woche mit fast täglichen Abendterminen (auch am Wochenende), heutzutage bei einer Kreisstadt der Größe Marktoberdorfs nicht mehr geht. Der Zeit- und der

Arbeitsaufwand seien tatsächlich enorm, so Dr. Hell, doch er sei auch verbunden mit dem sinnstiftenden Gefühl, dass man etwas gestalten kann und dass man einen Beitrag leistet für ein gutes Zusammenleben in unserer lebenswerten Stadt. Problematisch werde es allerdings, wenn bei aller berechtigten Kritik die Familie in Mitleidenschaft gezogen werde oder wenn es persönlich beleidigend werde. Dies sei in Marktoberdorf zum Glück nur äußerst selten der Fall, die jüngsten Beispiele von Bürgermeisterrücktritten in anderen Städten aufgrund von Bedrohungen und Einschüchterungen gäben aber zu denken und seien ein fatales Signal für die freiheitliche Demokratie. Deshalb sei es so wichtig, für eine respektvolle politische Kultur einzutreten, kompromissfähig und miteinander im Gespräch zu bleiben. Am besten direkt und persönlich – von Mensch zu Mensch.

... bei der Betriebsbesichtigung bei Deckel-MAHO

Fleiß Anfang Juli fuhren die beiden Wirtschaft & Recht-Kurse der Q11 in Begleitung der beiden Lehrkräfte Herr Königler und Frau Fleiß nach Pfronten zu einer halbtägigen Betriebsbesichtigung von *Deckel MAHO*. Zunächst wurde den Schülern in Form einer kurzen Präsentation ein Einblick in die Unternehmensstruktur gewährt. *Deckel MAHO* bedient den Investitionsgüterbereich: Unternehmen benötigen individuelle Maschinen für die Herstellung ihrer eigenen Produkte, und diese Maschinen werden in Pfronten hergestellt. Dass *Deckel MAHO* weltweit große und bekannte Unternehmen in verschiedenen Branchen, wie z.B. in der Automobil- oder Luftfahrtbranche, als Kunden zählt, war für zahlreiche Schüler ein neuer Erkenntnisgewinn.

Im Anschluss daran referierte ein Trainee aus der Abteilung „KVP“ (Kontinuierlicher Verbesserungsprozess) anschaulich über seine Arbeit, u.a. Unternehmensabläufe zu verbessern, auch im Rahmen der Digitalisierung. Anhand bereits umgesetzter Maßnahmen konnten sich die Schüler ein konkretes Bild über den Aufgabenbereich des Referenten machen.

Abschließend fand eine eineinhalbstündige Führung durch die Produktionshallen statt, zu der die Schüler in drei Gruppen eingeteilt wurden. Spannend war, dass man sich nun mitten im Produktionsprozess befand und den Mitarbeitern über die Schulter schauen konnte. Die fachkundigen Informationen durch die Werkführer an Ort und Stelle machten die Besichtigung zu einer praxisorientierten Bereicherung des WR-Unterrichts. Wir

bedanken uns recht herzlich bei allen Ansprechpartnern von *Deckel MAHO*, dass das Gymnasium Marktoberdorf zum wiederholten Mal dieses Unternehmen besichtigen durfte und hoffen, dass das auch für die zukünftige Oberstufenkurse möglich ist.



Wir bieten an ...

... Tageslichtprojektoren zum Kauf

Zanker Die Tageslichtprojektoren an unserer Schule haben ausgedient und werden ausgemustert. Wer gerne ein Gerät haben möchte, kann dieses bis zum Schuljahresende immer mittwochs ab 13.00 Uhr bei Herrn Zanker (Zimmer 1-014) für 10 € erwerben. Ersatzbirnen gibt's gratis dazu!

Wann und wo?

Termine

8. Juli 2019 - 12. Juli 2019
Berlinfahrt der Q11

9. Juli 2019
Ausbildung der Schulbus- und Bahnbegleiter

10. Juli 2019, 18:00 Uhr
Klassenkonzert der Klasse 8m

11. Juli 2019

Fußballturnier für die Jahrgangsstufen 5 und 6

12. Juli 2019

Verkehrssicherheitstag für die Jahrgangsstufen 5-9
Schulung für umwelt- und sicherheitsbewusstes Fahren für
die Klassen 10abc

16. Juli 2019

Internatsausflug zum Grüntensee
Bahnverkehrserziehung in den 5. Klassen

17. Juli 2019

Bahnverkehrserziehung in den 5. Klassen
Klassenkonzert der Klasse 5m im Arthur-Groß-Saal

18. Juli 2019

Fußballturnier für die Jahrgangsstufen 5 und 6
Klassenkonferenzen, Unterrichtsschluss: 13:00 Uhr

19. Juli 2019

AK Eine Welt: Vernetzungstreffen der FairTrade-Schulen
Exkursion nach Cambodunum der Lateinschüler der 6bcm
Expedition „Lebensraum Weiher“ der Klasse 6a

22. Juli 2019

Internatsausflug zum Grüntensee (Ausweichtermin)

23. Juli 2019

Schuljahresabschlussgottesdienst
Expedition „Lebensraum Weiher“ der Klasse 6b
Lehrerkonferenz, Unterrichtsschluss 13:00 Uhr

24. Juli 2019

Sport- und Spieletag
Klassenkonzert der Klasse 10m im Arthur-Groß-Saal

25. Juli 2019

Wandertag

26. Juli 2019

Jahresabschluss und Ausgabe der Zeugnisse

Redaktion: Jutta Unger